

Plötzlich dicht

Mit dem Pergamonmuseum in Berlin muss eines der populärsten deutschen Museen wegen umfassender Sanierungsarbeiten für etwa vier Jahre vollständig geschlossen werden. Das teilten die zuständige Stiftung Preussischer Kulturbesitz und das ausführende Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung überraschend am Montag in Berlin mit. Mit der Einteilung in zwei Bauabschnitte sollten ursprünglich stets einige Teile während der umfassenden Arbeiten zugänglich bleiben. Diese Pläne wurden nun geändert. Der seit 2013 geschlossene Bauabschnitt A mit dem Nordflügel sowie dem berühmten Pergamonaltar im Zentraltrakt soll 2027 wieder zugänglich sein. Der zweite Abschnitt B schließt am 23. Oktober. Erst 2037 soll das gesamte Pergamonmuseum wieder geöffnet sein. Die Kosten für die Sanierung werden auf bis zu 1,5 Milliarden Euro geschätzt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/448156.museumslandschaft-plötzlich-dicht.html>